

Gestaltet die Seele den Körper etwa mit?

- Bei „körperlichen Erinnerungen“ unterstellt man, dass die Seele Einfluss auf Gestalt und Merkmale des Körpers nimmt.
- Bisher erkennt die Wissenschaft nur einen Einfluss der Gene und der Umwelt an. Kann der Geist dennoch den Körper formen?

Eine vorläufige Antwort erhält man von der Zwillingsforschung:

- Eineiige (monozygotische) Zwillinge, die im selben Umfeld (Elternhaus) aufgewachsen sind, können nicht nur deutliche Unterschiede im Verhalten untereinander aufweisen, sondern auch körperlich in Form von Geburtsmalen. Bei eineiigen Zwillingen kann es vorkommen, dass nur einer eine Missbildung aufweist und der andere völlig normal ausgebildet ist. Etwa 5% der eineiigen Zwillinge haben unterschiedliche Gesichter.
- 43 –70% der angeborenen Missbildungen haben keine medizinisch bekannte Ursache.
- Für Lage und Aussehen von Muttermalen gibt es keine ursächliche Erklärung.
- Es bleibt also Raum für andere Erklärungen.
- Die Genetik erklärt die Ähnlichkeiten zwischen eineiigen Zwillingen. Die Reinkarnationshypothese erklärt die bisher unverstandenen (seltenen) Unterschiede.

Ergänzung zur Zwillingsforschung:

Meist erinnerten die Zwillinge frühere Leben von früheren Personen, die eine enge Beziehung zueinander hatten (in 86% der 40 Zwillingsfälle Stevensons, die z. T. auch verifiziert werden konnten). Der dominante Zwilling von 11 Pärchen war auch im früheren Leben dominant gewesen. In keinem Fall war es umgekehrt.